



Die Konferenz "Dritte Räume" lenkt ihren Fokus auf Homi K. Bhabhas Kulturtheorie. Ziel ist es, Bhabhas Theorie multiperspektivisch zu reflektieren, das Konzept des 'dritten Raumes' und andere Figurationen, die das Hybride denkbar machen, zu befragen und zu hinterfragen. Dieses kritische Nachdenken erfolgt über Lektüren und Interpretationen in 'Anwendung' und in 'Wendungen' der Begrifflichkeiten, die im Zentrum von Bhabhas Kulturtheorie stehen.

Die Konferenz „Dritte Räume“ versteht sich als Beitrag zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Zwei Drittel der Vortragenden bzw. Respondierenden setzt sich aus Studierenden, Docs und Post-Docs zusammen.

Konzeption: Anna Babka, Julia Malle, Wolfgang Müller-Funk und Birgit Wagner

Gefördert von:



Österreichische HochschülerInnenschaft

# KONFERENZ

**DRITTE RÄUME.  
HOMI K. BHABHAS  
KULTURTHEORIE**

ANWENDUNG.  
KRITIK.  
REFLEXION

**Wien, 3.4.-5.4.2008**

Lesesaal der Bibliothek des Instituts für Germanistik (3.4.)  
Marietta-Blau-Saal an der Universität Wien (4.4.-5.4.)



**DRITTE RÄUME.  
HOMI K. BHABHAS  
KULTURTHEORIE**

ANWENDUNG.  
KRITIK.  
REFLEXION

DO

**Donnerstag, 3.4.2008**  
**Lesesaal der Bibliothek des Instituts für Germanistik**

**18.00 Eröffnung**

Einleitende Worte:

**Franz Römer**  
Dekan der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien  
**Michael Rohrwasser**  
Stv. Vorstand des Instituts für Germanistik an der Universität Wien

Einführung und Moderation:  
**Anna Babka**, Hertha-Firnbergstelle des FWF,  
Institut für Germanistik an der Universität Wien

**18:30 – 19:30 Eröffnungsvortrag**

**Birgit Wagner** (Wien, Institut für Romanistik):  
Kulturelle Übersetzung. Erkundungen über ein wanderndes Konzept

Brot und Wein

FR

**Freitag, 4.4.2008**  
**Marietta-Blau-Saal an der Universität Wien**

9:00 Kaffee und Kuchen

**9:30 – 11:00**

**Alexandra Strohmaier** (Graz, Institut für Germanistik):  
Zu Bhabhas Theorem der Mimikry am Beispiel des kolonialen Afrikadiskurses  
deutschsprachiger Autorinnen  
**Respondenz: Anna Ellmer** (Wien, Institut für Germanistik)

**Matthias Schmidt** (Wien, Institut für Germanistik, Institut für Philosophie):  
Blinde Passagiere – Die Figur des Fetischs bei Homi K. Bhabha  
**Respondenz: Astrid Fellner** (Wien, Institut für Anglistik und Amerikanistik)

Moderation: **Anna Babka**

11:00 Kaffee und Kuchen

**11:30 – 13:00**

**Daniel Bitouh** (Wien, Institut für Germanistik):  
Liminalität, Hybridität und Identität: zu Joseph Roths Inszenierung der Grenze  
als Subversion der Metaphysik von Identität  
**Respondenz: Clemens Ruthner** (Edmonton, Dept. of Modern Languages and  
Cultural Studies)

**Renate Lunzer** (Wien, Institut für Romanistik):  
Exilant im eigenen Haus, aber Mitbürger mehrerer Nationen...  
**Respondenz: Sandra Vlasta** (Wien, Institut für Vergleichende Literaturwis-  
senschaft).

Moderation: **Birgit Wagner**

13:00 Mittagessen

**14:30 – 16:00**

**Julia Malle** (Wien, Institut für Germanistik):  
Konstruktionen kultureller Identität und Alterität in Galsan Tschinags  
Der blaue Himmel  
**Respondenz: Gerald Lind** (Wien, Institut für Germanistik)

**Hannes Schweiger** (Wien, Ludwig Boltzmann Institut für Geschichte und  
Theorie der Biographie):  
Produktive Irritationen: Von der Vervielfältigung der Identität in den Texten  
Anna Kims  
**Respondenz: Meri Disoski** (Wien, Institut für Germanistik)

Moderation: **Clemens Ruthner**

16:00 Kaffee und Kuchen

**16:30 – 17:15**

**Brigitte Kossek** (Universität Wien):  
Postkoloniale Perspektiven: que(e)re Beziehungen und Differenzen zwischen  
‘race’ und sexueller Differenz  
**Respondenz: Caitriona Ní Dhúill** (Wien, Ludwig Boltzmann Institut für  
Geschichte und Theorie der Biographie)

Moderation: **Anna Babka**



17:15 →Aperitiv

**18:00 – 19:30**

Lesung: **Anna Kim**: Auszüge aus Die Bilderspur. Erzählung.

Einführung: **Thomas Eder** (Wien, Institut für Germanistik)  
Moderation: **Anna Babka**

Abendessen

**Samstag, 5.4.2008**  
**Marietta-Blau-Saal an der Universität Wien**

9:30 Kaffee und Kuchen

**10:00 – 11:30**

**Wolfgang Müller-Funk** (Wien, Institut für Germanistik):  
Alterität und Hybridität bei Homi Bhabha mit einem Seitenblick auf Robert  
Müllers Roman ‘Tropen’  
**Respondenz: Ursula Knoll** (Wien, Institut für Germanistik)

**Nicola Mitterer** (Klagenfurt, Kompetenzzentrum für Deutschdidaktik am  
Institut für Germanistik):  
Verliebene Orte des Fremden  
**Respondenz: Wolfgang Müller-Funk** (Wien, Institut für Germanistik)

Moderation: **Endre Hárs**

11:30 Kaffee und Kuchen

**12:00 – 13:30**

**Endre Hárs** (Szeged, Institut für Germanistik):  
Herders agency  
**Respondenz: Emilija Mancic** (Wien/Belgrad, Institut für Germanistik)

**Christina Lutter** (Wien, Institut für Geschichte) / **Karin Harrasser** (Wien,  
Institut für Germanistik/Berlin):  
Spielräume. Zwei Szenen zur Differenz  
**Respondenz: Ingo Lauggas** (Wien, CS/KUWI an der Universität Wien)

Moderation: **Wolfgang Müller-Funk**

13:30 Mittagessen

**14:30 – 16:00**

**Clemens Ruthner** (Edmonton, Dept. of Modern Languages and Cultural  
Studies):  
Ethnische Stereotypen als Fetisch: Überlegungen mit Bhabha zu einem Re-  
Launch kulturwissenschaftlicher Imagologie  
**Respondenz: Daniela Finzi** (Wien, Institut für Germanistik)

**Araba Evelyn Johnston-Arthur** (Wien, Institut für Germanistik, Institut für  
Politikwissenschaft):  
Black Matters: Zur Dekolonisierung gewaltvoller Unsichtbarkeiten im Kontext  
germanistischer Literaturwissenschaften  
**Respondenz: Katharina Wiedlack** (Wien, Institut für Germanistik)

Moderation: **Christina Lutter**

16:00 Kaffee und Kuchen

**16:30 – 17:15**

**Usha Reber** (Wien, kakanien revisited):  
Adiahpora – dritter oder vierter Raum?  
**Respondenz: Marc Ries** (Leipzig, Hochschule für Grafik und Buchkunst)

Moderation: **Anna Babka**

17:15 Chill Out